

Das Tagebuch von mArtin...

13. November 2023 19:10 Uhr

Es ist immer so eine Sache, wenn man mit einer Firma einen länger andauernden Vertrag hat, und diese Firma dann von einer anderen - zumeist größeren - Firma, oder besser (eigentlich schlechter): einem Konzern geschluckt wird.

Man bekommt dann jede Menge Zusendungen, dass nun alles viel besser und smarter würde - weiß aber schon ziemlich genau, dass es sich höchstwahrscheinlich gegenteilig verhalten wird. Weil ein Konzern immer nur ein Ziel hat: Seine Steakholder zufrieden zu stellen. Übersetzt in klare Sprache: Geld machen.

Bei *Tele2* war es so, bei der *Interunfall* war es so, bei *max-mobil* war es so. Mit diesen drei Firmen hatte ich lange Zeit eine gute Verbindung, bis sie eben geschluckt wurden. Danach fing bei allen der Verfall an.

Jetzt trifft es meinen Web-Provider. Emerion gibt es nicht mehr, die wurden von easyname geschluckt, die ihrerseits allerdings auch schon von jemanden geschluckt wurden. Ich nehme an, am Ende des Jahrhunderts gibt es nur mehr eine einzige Firma auf der Welt, die alles macht, was es auf der Welt halt so zu machen gibt.

Die ganzen Umwälzungen bei diesem Umbau laufen derzeit ab, ein ziemliches Durcheinander, tageweise stürzen die Email-Server ab (eben erst für etwa 35 Stunden!), an anderen Tagen stürzen die Web-Server ab.

Und für mich das Schlimmste: Genau jene Frau an der Hotline von Emerion, die wirklich jede technische Frage schnellstens, prompt und eloquent beantworten konnte, die ist nicht mehr dabei. Eh klar, gute Mitarbeiter kosten zu viel, da kommt ein ChatBot wesentlich günstiger. Abgesehen davon kommt man bei der Hotline auch gar nicht mehr durch. Bei meinem ersten und letzten Versuch musste ich etwas über eine Stunde warten um dann doch nicht dran zu kommen.

Naja, so ist das eben. Und meckern nutzt halt auch in diesem Fall genau nix.

Man wird sich daran gewöhnen, wie man sich ja an alles gewöhnt...

(C) mArtin 2025